

NDB-Artikel

Parler, *Heinrich der Ältere (Heinrich von Ulm)* Werkmeister in Ulm, † vor April 1387 Ulm.

Leben

Schriftliche Quellen überliefern, daß der erste Werkmeister des Ulmer Münsters Heinrich hieß. Über seine Geburt oder seine Herkunft ist nichts bekannt. Er war laut einer Kirchenpflegerabrechnung vom April 1387 zu diesem Zeitpunkt bereits verstorben. Mit großer Wahrscheinlichkeit arbeitete er schon vor| der Grundsteinlegung zum großen Münsterbau an der vor den Toren der Stadt liegenden Vorgängerkirche. Zwei von ihm geschaffene Portaltympana wurden vom älteren Bau in den Neubau übernommen. In dem einen, dem Weltgerichtstympanon des Brautportals, agieren derb-untersetzte realistische Gestalten. Die Verwandtschaft dieses Reliefs mit denen an den Portalen von Schwäbisch Gmünd ist unverkennbar, doch sind die räumliche Tiefe und das erzählerische Element in Ulm bereits weiter entwickelt als dort. Man kann davon ausgehen, daß es bereits um 1360 entstanden ist. Ungefähr zehn Jahre später muß das im Nordostportal eingesetzte Tympanon mit Passionsszenen entstanden sein. P. entwarf den ersten Plan für das Ulmer Münster. Auf ihn geht auch die Anlage des Chores zurück, der in den zwischen die Strebepfeiler gespannten Blendbögen dem Obergeschoß des Chores in Schwäbisch Gmünd verwandt ist. Für das Langhaus war eine Halle mit drei gleich breiten Schiffen in der ungewöhnlichen Breite von über 50 m konzipiert. Seinen Architekturvorstellungen und der unter seiner Leitung entstandenen Skulptur zufolge stammte P. wohl aus dem unmittelbaren Parler-Umkreis. Eine Identität mit Heinrich, dem Werkmeister in Schwäbisch Gmünd, kann jedoch aus zeitlichen Gründen ausgeschlossen werden. P. muß eher der Generation von Peter Parler und Johann von Gmünd angehört haben.

Literatur

R. Wortmann, Hallenplan u. Basilikabau d. Parier in Ulm. in: 600 J. Ulmer Münster. Forsch, z. Gesch. d. Stadt Ulm 19, 1977, S. 101-25.

Autor

Barbara Schock-Werner

Empfohlene Zitierweise

, „Parler, Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 73-74 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
